

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

le sey Gott gnädig.“ Erst 1660 nahm die Zahl der Lutheraner bedeutend ab *), was doch nur von den alten Leuten verstanden werden kann. Die große Anzahl der von ihm Getauften, wird dadurch erklärbarer, daß um diese Zeit, die Pfarre Schönbach nach Traunstein als Filiale gekommen war, und daß viele lutherische Aeltern, in der Hoffnung, es werde doch noch ein Pfarrer ihres Glaubens erscheinen, ihre Kinder nicht taufen ließen, bis diese Erwartung für immer verschwand. Möglich ist, daß diese 1084 Kinder lutherisch waren, und daß Pfarrer Grim, bey ihnen die katholischen Tauf-Ceremonien nachtrug. Die Einkünfte der Pfarre Traunstein verbesserten sich etwas durch einige Gründe und Zehente, die mit der Filiale Schönbach hierher gegeben wurden. Der Gottesdienst wurde durch den Traunsteiner Pfarrer sehr sparsam in der Filiale versehen, darum wurde dort eine eigene Pfarre errichtet, der Kirche Traunstein aber die Schuld erlassen, die sie nach Schönbach hatte. Von den Pfarrern zu Traunstein wurde Andreas Roiz, Dechant und Pfarrer zu Gerungs 1705, Franz Hölzel kam nach Kirchberg im Walde und wurde Dechant daselbst 1728.

Hierher sind eingepfarrt:

1. Traunstein mit 209 Seelen, ein Markt der Herrschaft Kapotenstein, hat drey unbedeutende Jahrmärkte, am 24. Aprill, am Dienstage nach Pfingsten, am 4. Sonntage im Advente. Hauptnahrungsweig ist hier, und in der Umgegend, Leinwand und Schindelmachen. Unfern vom Markte bemerkt man am sogenannten Hausberge niedere Ueberreste einer Burg.
2. Dietmans mit 97;
3. Pfaffing mit 63 Einwohnern, gehören zu dem Edelstze Nagelhof, der mit der Herrschaft Ottenschlag vereinigt ist.
4. Waltenschlag mit 47,
5. Haselberg mit 76 Bewohnern zur Herrschaft Ottenschlag gehörig.
6. Aschen mit 61 Seelen, gehört zum Gute Guttenberg das nun mit Ottenschlag vereinigt ist.

*) Pfarrbücher zu Traunstein.